Donnerstag, 16. Januar 2025 | AZ 8021 Zürich | 189. Jahrgang, Nr. 12 | Fr. 4.30 | www.landbote.ch

Der Landbote

ZRZ Zürcher Regionalzeitungen

TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

31,2 Millionen Passagiere
Der Flughafen Zürich kratzte im letzten Jahr am Rekord von 2019.
5

Dank Hilfe aus Elgg
In Aadorf wird die 2016 geschlossene Pfadiabteilung wiederbelebt.
2

Tenniswunder aus Brasilien
João Fonseca begeistert bei seinem ersten Grand-Slam-Turnier.
22

Grosses Gesundheitszentrum mit Alterswohnungen geplant

Henggart Private Initianten aus dem Gesundheitsbereich wollen mit dem Projekt der eigenen Platznot entgegenwirken. Die Gemeinde soll ihnen dafür Land im Baurecht abgeben.

Tanja Hudec

In Henggart soll ein zentraler Ort für die gesundheitliche Versorgung der Dorfbevölkerung entstehen – auf einer Fläche von rund 4000 Quadratmetern an der Seewadelstrasse direkt am Bahnhof. Das Projekt mit dem Namen «Henggart 1552» umfasst dabei auch Alterswohnungen.

Die Bauherrschaft setzt sich aus vier privaten Parteien zusammen: der Land-Permanence, der Spitex Flaachtal, der Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen (Gaiwo) und der Physiotherapie. Sie wollen das Platzproblem lösen, mit welchem die Gesundheitsspezialisten in Henggart schon länger kämpfen.

Das Grundstück gehört der Gemeinde. Diese soll das Land im Baurecht an die Investoren abgeben. Die Gemeinde selbst unterstützt das Projekt, das letzte Wort dazu wird allerdings die Stimmbevölkerung haben. Für die Pünten, die sich derzeit auf dem betroffenen Land befinden, soll in der Nähe Ersatz geschaffen werden.

Die Idee eines Gesundheitszentrums ist in Henggart nicht neu. 2020 war bereits ein «Haus der Medizin» an ebenfalls zentraler Lage angedacht. Damals wäre auch die Kindertagesstätte Wirbelwind ein Teil des Projekts gewesen – dies ist nun nicht mehr der Fall. Gemäss Co-Geschäftsleiterin Karin Landert jedoch nicht freiwillig. Schuld daran sei ein Missverständnis mit der Behörde. Seite 2

Zum Zahlen fehlt das Internet

Winterthur Schnell auf dem Sprung einen Kaffee oder eine Zeitung kaufen – das klappt am Hauptbahnhof nur bedingt. In der Unterführung Nord ist der Mobilfunkempfang seit der Eröffnung vor drei Jahren eingeschränkt. So funktioniert die Bezahlung mit Twint häufig nicht. Die SBB geben den Schwarzen Peter an die Geschäfte weiter, die für ein eigenes lokales WLAN sorgen sollen. *(red)* Seite 3

Pinkeln nur in der Freizeit

Gerichtsurteil Bei mehr als 9 Stunden Arbeit muss es eine halbe Stunde Pause geben. Doch diese Arbeitsunterbrechung muss der Arbeitgeber nicht bezahlen – weder die Mittagspause noch die Pause für den Znüni, den Zvieri oder das Rauchen. Und auch nicht die Pinkelpause. Das hat das Kantonsgericht Neuenburg entschieden. Angestellte, die auf die Toilette gehen, müssen also ausstempeln. *(red)* Seite 17

Der andere Fussgängerstreifen

Zürich Im Universitätsquartier scheiden sich die Geister wegen farbigen Mittelstreifen auf den Strassen. In Zürich sind die sogenannten Mehrzweckstreifen eine Neuerung, in Winterthur gibt es einen solchen schon seit 2022 an der Stadthausstrasse. Der Mittelstreifen soll den Fussgängern beim Überqueren der Autospuren helfen – dafür fallen Fussgängerstreifen und Rotsignale weg. *(red)* Seite 7

Trumps Kandidat für das Pentagon

Washington Der Aufschrei bei der politischen Gegnerschaft war gross, als Donald Trump bekannt gab, dass ein ehemaliger TV-Moderator neuer Verteidigungsminister werden soll. Nun wurde Pete Hegseth, dem geradeheraus die Eignung für das Amt abgesprochen wurde, vom Ausschuss des Senats angehört. Vor vielen Unterstützern präsentierte er sich als loyaler Vollstrecker von Trumps Politik. *(red)* Seite 19

Ein Nachruf auf Heinrich Irion
Der Winterthurer Architekt hat sich um die Baukultur verdient gemacht.
Seite 3

Wenig Interesse an Wohnungen
Eine Siedlung in Zürich findet wenig Käufer. Wegen der Vertragsklauseln?
Seite 5

Was klimaneutral fliegen kostet
Synthetisches Kerosin soll die Tickets nicht viel teurer machen.
Seite 20

Fieser Herzensbrecher
Eine 53-jährige Französin ist auf einen falschen Brad Pitt hereingefallen.
Seite 24

Viola Amherd tritt ab – folgt nun Gerhard Pfister?

Bundesrat Verteidigungsministerin Viola Amherd hat gestern überraschend bekannt gegeben, dass sie ihr Amt als Bundesrätin per Ende März niederlegen wird. Die Mitte-Partei muss nun ihre beiden wichtigsten Posten gleichzeitig neu besetzen *(red)* Seite 14, 15 Foto: Peter Klaunzer (Keystone)

Der Landbote Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur
Abo-Service 044 404 64 88, contact.landbote.ch
Inserate 044 248 40 30, inserate@landbote.ch

Redaktion 052 266 99 00, redaktion@landbote.ch
Leserbriefe leserbriefe@landbote.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website landbote.ch

Rätsel	8	**Anzeigen**	
TV/Radio	11	Traueranzeigen	10
Sport	22	Eulach-/Fahrzeugmarkt	6